



PALL-X 98 GOLD halb matt/matt

Wasserbasierende 2K-Parkettversiegelung für sehr stark beanspruchte Parkettböden

Anwendungsbereiche:

Wasserbasierende 2K-Parkettversiegelung für sehr stark beanspruchte Parkettböden, einschließlich Industriebereich. Geeignet u.a. für die Oberflächenbehandlung von:

- geschliffenen Parkett- und Holzböden in sehr stark belasteten Bereichen wie z.B. Schulen, Büros, Geschäftsräumen, Konzerthallen, Altenheimen etc.
- Holzbauteilen im Innenausbau
- grundgeschliffenen Mehrschichtparkettelementen
- Holzpflaster RE
- Parkett auf Fußbodenheizung

Hinweis:

Grundsätzlich ist vor dem Versiegeln zu grundieren, damit eine Seitenverleimung der Parkettelemente vermindert wird, dies gilt insbesondere für Holzpflaster, Hochkantlamellenparkett, Hobeldielen sowie allgemein für Parkett auf Fußbodenheizung.

Produkteigenschaften / Vorteile:

Wasserbasierende 2K-Parkettversiegelung, anzumischen aus PALL-X 98 GOLD A und PALL-X 98 GOLD B (Härter). Mit sehr guter Beständigkeit gegenüber extremer mechanischer und chemischer Beanspruchung.

- 2K-System für höchste Beanspruchung
- Beste Verlaufseigenschaften
- Sehr gutes Füllvermögen
- Einfache Verarbeitung
- Sehr schnelle Durchtrocknung und Endfestigkeit
- Extrem hohe Chemikalienbeständigkeit und Abriebfestigkeit
- VOC-Gehalt weniger als 5%, dadurch geruchsneutral
- EMICODE EC 1 R PLUS/sehr emissionsarm

Technische Daten:

Gebindeart:	Kunststoffkanister + -flasche
Liefergrößen (A + B):	5 + 0,5 Liter
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Glanzgrad:	halb matt, matt
Farbe:	farblos-opak
Mischungsverhältnis:	10 : 1
Verbrauch je Auftragsschicht:	ca. 100 ml/m ²
Verarbeitungstemperatur:	18 - 25 °C
Topfzeit:	mind. 5 Stunden
Schleifbar:	nach ca. 4 - 5 Stunden*
Überlackierbar:	nach ca. 4 - 5 Stunden*
Endfestigkeit:	nach ca. 7 Tagen*

Schnellaufbau:

	PALL-X 320 oder 325 in Verbindung mit zwei Aufträgen PALL-X 98 GOLD.
Volle mechanische Belastbarkeit:	nach 24 Stunden*
Volle chemische Belastbarkeit :	nach 72 Stunden*
Endfestigkeit:	nach 72 Stunden*

* Bei Normklima (20°C und 50% rel. LF)



Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen

PALL-X 98 GOLD HALBMATT / MATT

Untergrundvorbereitung:

Der Grobschliff ist mit der PALLMANN COBRA und mit PALLMANN SCHLEIFPAPIER Korn 36 bis 60 durchzuführen. Dann werden die Fugen mit PALL-X KITT gekittet. Abschließend wird mit PALLMANN SCHLEIFPAPIER Korn 80/100 (mit der PALLMANN COBRA) geschliffen. Der letzte Feinschliff wird mit PALLMANN SCHLEIFGITTER oder PALLMANN MULTILOCHPAD Korn 120 (mit der PALLMANN UNO) durchgeführt. Die zu versiegelnde Oberfläche muss nach dem letzten Feinschliff sauber, trocken und frei von Schleifstaub und Verunreinigungen sein. Dann je nach Untergrund und Einsatzbereich geeignete PALLMANN Grundierung verwenden. Alle Grundierungen dürfen weder über Nacht trocknen noch geschliffen werden.

Verarbeitung: Gilt nicht für Glanzgrad GLÄNZEND

1. Beide Gebinde vor Gebrauch auf die empfohlene Raumtemperatur kommen lassen und gut aufschütteln.
2. Komponente A in den sauberen PALLMANN VERSIEGELUNGSEIMER umfüllen, dann Komponente B (Härter) zufügen und sofort mit einem geeigneten Rührgerät gründlich mischen. Alternative: Komponente A gründlich aufschütteln, anschließend Komponente B (Härter) zufügen. Unmittelbar danach das Gebinde mindestens 2 Minuten intensiv mit drehenden Bewegungen (um die Hochachse am Gebindegriff) einschütteln und 10 – 20 Minuten ruhen lassen – anschließend nochmal 2 Minuten schütteln und beiliegendes Sieb in Gebindehals stecken.
3. PALL-X 98 GOLD halbmatt / matt mit der PALLMANN AUFTRAGSROLLE WL (für Wasserlacke) satt und gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Es müssen mindestens 2 Schichten aufgetragen werden. Jeweils am Rand beginnen, abwechselnd zuerst quer zur Maserung und dann in Richtung der Maserung auftragen. Bei sehr stark beanspruchten Flächen werden 3 Schichten empfohlen.
4. **Versiegelung von großen Flächen:** Zur Vermeidung von plakativen Glanzgradunterschieden empfehlen wir, mehrere Gebinde auf einmal in ein großes Behältnis umzufüllen, sorgfältig maschinell aufzurühren und bei der Verarbeitung darauf zu achten, dass möglichst die gesamte Fläche in der gleichen Schichtdicke (ca. 100 – 120 ml/m²) appliziert wird.
5. Trockenzeit bis zur Schleifbarkeit: ca. 4 Stunden.
6. Vor dem letzten Auftrag ist ein Zwischenschliff mit PALLMANN SCHLEIFGITTER oder PALLMANN MULTILOCHPAD Korn 120 notwendig.
7. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verbrauchsdaten:

Empfohlene Menge pro Auftragsschicht: ca. 100 ml/m²
Reichweite je Liter/Auftragsschicht: ca. 10 m²

Wichtige Hinweise:

- Am besten verarbeitbar bei 18 - 25 °C, relative Luftfeuchtigkeit > 35% und < 65 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Trocknungszeit.

Wichtige Hinweise:

- Nach Zugabe des Härters darf das Gebinde nicht mehr dicht verschlossen werden – Berstgefahr!
- Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen und keinen Temperaturen über 40 °C aussetzen.
- Viele Exotenhölzer wie z.B. Palisander, Ipe Lapacho oder auch Wenge enthalten Inhaltsstoffe (z.B. sog. Inhibitoren oder mineralische Einlagerungen), die zu wesentlichen Trocknungsverzögerungen, Benetzungsstörungen oder zu Farbveränderungen führen können. Aufgrund der Vielfalt und völlig unterschiedlichen Eigenschaften vieler Exotenhölzer, muss grundsätzlich die Eignung verschiedener Siegel- bzw. Ölprodukte auf diesen Hölzern erfragt, sowie ein Vortest durchgeführt werden.
- Bei mäßiger Belastung kann nach Aufbringen der letzten Lackschicht die Fläche nach Trocknung über Nacht betreten werden.
- Bei einer Zwischentrocknungszeit von mehr als 1 Tag muss ein vollflächiger Mattschliff (Korn 100 - 120) durchgeführt werden.
- Frisch versiegelte Flächen dürfen frühestens nach 7 Tagen mit Teppichen oder anderen Bodenbelägen bedeckt bzw. mit schweren Gegenständen belastet werden.
- Frisch versiegelte Flächen dürfen frühestens nach 7 Tagen mit PALLMANN VOLLPFLEGE gepflegt werden.
- Regelmäßige Pflege mit PALLMANN VOLLPFLEGE erhöht die Lebensdauer der versiegelten Oberfläche. Die Fläche nur nebelfeucht wischen (nicht nass!), stehende Wasserbelastungen vermeiden.
- Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18356 (Parkettarbeiten) und DIN 18367 (Holzpfasterarbeiten).
- 20 Minuten Empfehlung für eine noch bessere Verarbeitung und eine perfekte Qualität

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE W2/DD+, Wassersiegel mit isocyanathaltigem Vernetzer, Lösemittelgehalt unter 5%. Im Sinne der TRGS 617 geeignet als Ersatzstoff für stark lösemittelhaltige Parkett-oberflächenbehandlungsmittel. Komp. A: Kennzeichnungsfrei. Komp. B: Enthält präpolymerisierte Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Bei der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen.

Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren-/ Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE W2/DD+. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich – beeinträchtigt die Raumluftqualität weder durch Formaldehyd noch durch andere flüchtige Stoffe. Sehr emissionsarm – EMICODE EC 1 R PLUS.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, troppfreie Kunststoffgebände sind recyclingfähig, Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belaghersteller sind zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

